

Das Elektromobilitätskonzept

Fragestellungen, Schlussfolgerungen,
Finanzierung

5 Module

1. Individuelle Mobilität
2. Kommunaler Fuhrpark
3. Wirtschaftsverkehr / KEP
4. ÖPNV & autonome Mobilität
5. Ladeinfrastruktur & Netzausbau

Betrachtungszeitraum bis 2030 - Markthochlauf

Mobilität neu denken

INDIVIDUELLE MOBILITÄT

eAutos

Prognostizierte Anzahl der zugelassenen E-Pkw in der Stadt Brandenburg an der Havel

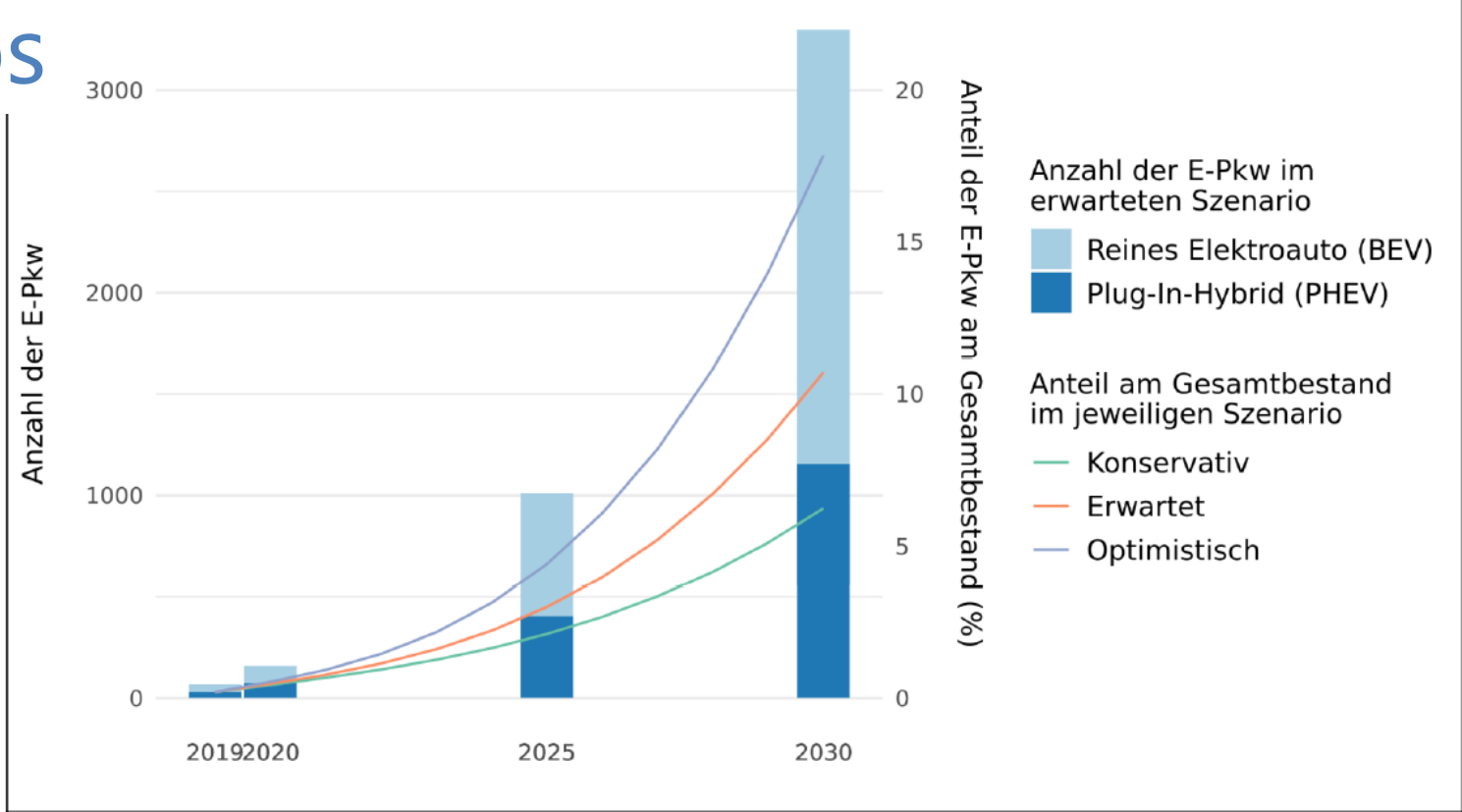


Abbildung 14: Prognostizierte Anzahl der privat und gewerblich zugelassenen E-PKW in Brandenburg an der Havel (unterschieden nach Antriebsart im erwarteten Szenario) sowie der Anteil der E-PKW am gesamten PKW-Bestand in % (für jedes Szenario)

Ladevorgänge

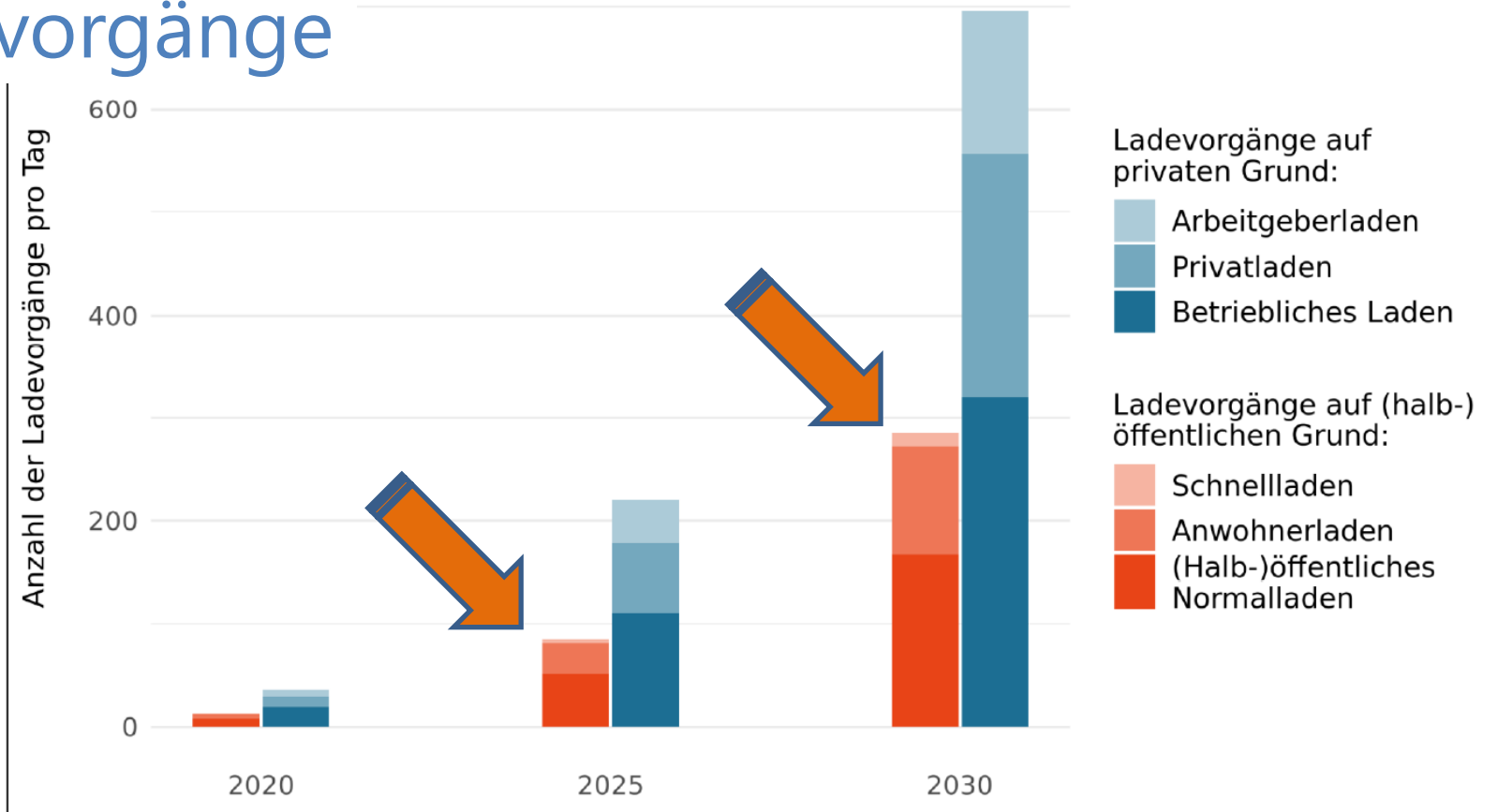
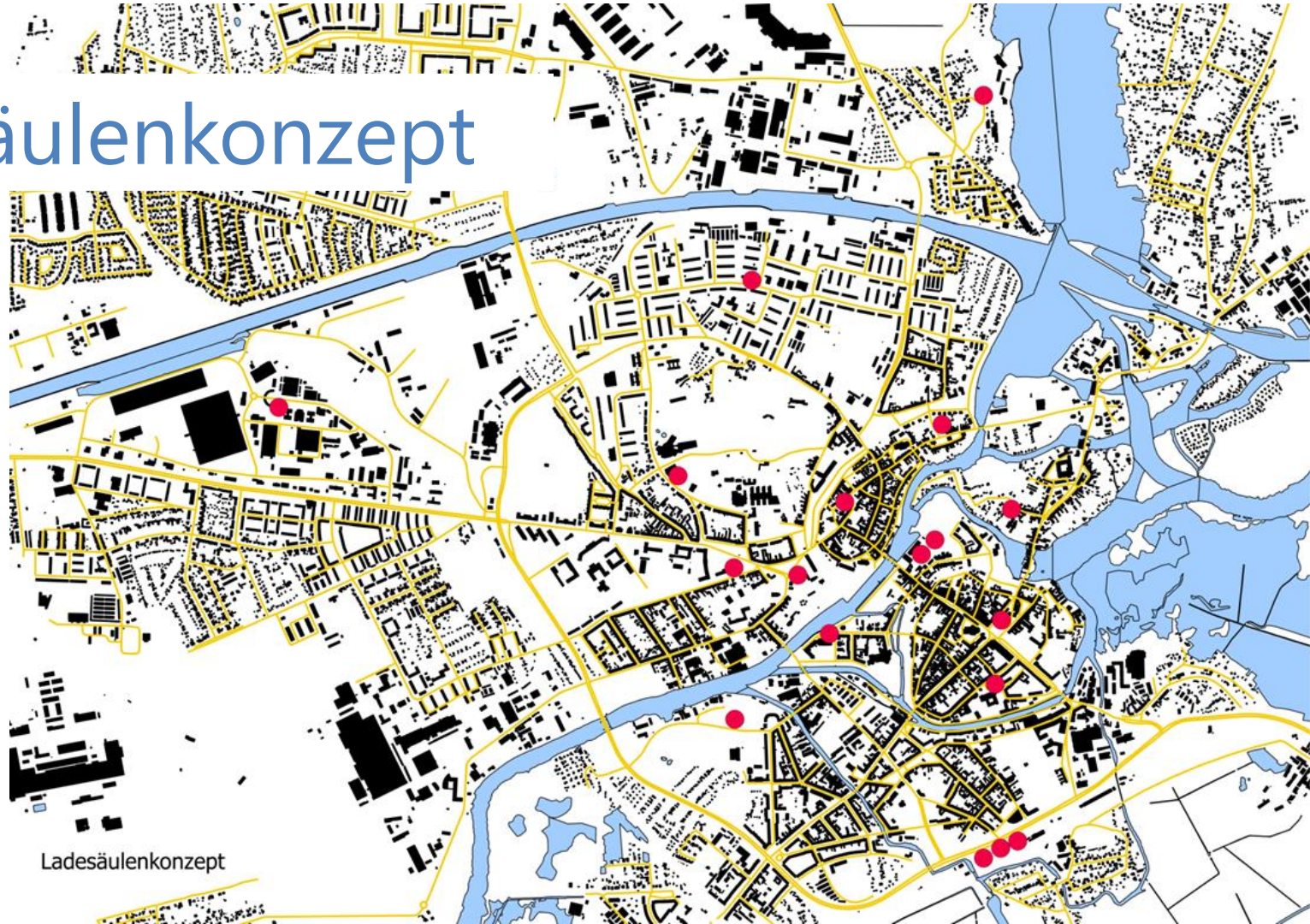


Abbildung 16: Prognostizierte Ladevorgänge im Zeitverlauf differenziert nach Ladeart

Ladesäulenkonzept



Ladesäulenkonzept

eBikes & Pedelecs

Keine öffentliche Ladeinfrastruktur

ABER

Neue Anforderungen an das Wohnumfeld

- Sichere ebenerdige Abstellmöglichkeiten
- Lademöglichkeit

Mobilität neu denken

KOMMUNALER FUHRPARK

Elektrifizierung & Carsharing

- 13 von 19 Fahrzeugen jetzt elektrifizierbar
- Wirtschaftlichkeit von eAutos ungewiss – Bundesförderung nicht für Kommunen
- 6 Fahrzeuge nicht elektrifizierbar, davon aber 4 Fahrzeuge durch Carsharing ersetzbar
- Carsharing – Markterkundung läuft

Mobilität neu denken

WIRTSCHAFTSVERKEHR

Elektrifizierung & Konsolidierung

Bereitschaft zur Elektrifizierung eingeschränkt :

- Große Fahrzeuge nicht elektrisch verfügbar
- Kein Interesse an eigener Ladeinfrastruktur
- Streckenumläufe zu lang

Konsolidierte Lieferung wird ausgeschlossen

Radlogistik, Mikrodepots, Lieferzonen, Lieferzeiten, Paketstationen

- Ein Anbieter prüft Radlogistikkonzept
- Großzügige Lieferzeiten entzerren Lieferverkehr
- Lieferzonen mindern Beeinträchtigungen
- **Paketstationen** reduzieren mehrfache Zustellversuche - Verkehrsvermeidung

Mobilität neu denken

ÖPNV

Elektrifizierung des Busverkehrs

- eBusse teuer, CO₂ Minderung gering
 - Mehr Fahrzeuge und Fahrer
 - Zusätzliche Werkstattausstattung
 - Leistungsfähige Ladeinfrastruktur
- Elektrifizierung der Busse - nach 2030
- Autonome Mobilität - nach 2030

Mobilität neu denken

LADEINFRASTRUKTUR & NETZAUSBAU

Netz vorerst ausreichend

- Lastmanagement / Lastverschiebung / bidirektionales Laden erhöhen Leistungsfähigkeit des Netzes & mindern Lastspitzen durch eAutos
- Im Betrachtungszeitraum seitens der StWB keine Netzengpässe erwartet

Zum Abschluss – neues Handlungsfeld

Elektromobilität ▶▶ **Wohnumfeld**

- Ladeinfrastruktur für eAutos
- LIS & Abstellmöglichkeiten für eBikes
- Paketstationen
- (Klimaanpassung – Retentionsflächen)
- ▶▶ Mitwirkung der WU - **InfrastrukturKubus**

Das Projekt

- Förderung RENplus 80 %
- Ausschreibung 10.2018
- Bearbeitung 01.2019 – 10.2019

Kontakt

Stadt Brandenburg an der Havel

VI / 60 Stadtentwicklung

Thomas Lenz

03381.586810

Thomas.Lenz@Stadt-Brandenburg.de